

# I Überblick

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| <b>ORGANISATION</b>                                     | 12 |
| Verwaltungsrat  | 12 |
| Geschäftsleitung  | 12 |
| Revisionsorgane   | 12 |
| Organigramm   | 14 |
| <b>GESCHÄFTSPOLITIK</b>                                 | 16 |
| Die Werte, die Mission und die Grundsätze der Strategie | 16 |
| Eigentümerstrategie                                     | 16 |
| Unternehmerische Haltung                                | 18 |
| Personelle Veränderungen                                | 18 |
| Aktienkurs  | 18 |
| Erneute Dividendenerhöhung                              | 18 |
| <b>UMFELD UND POSITIONIERUNG</b>                        | 20 |
| Globale Entwicklung                                     | 20 |
| Schweizerische und regionale Entwicklung                | 20 |
| Vielfältige Geschäftsfelder                             | 20 |
| <b>NACHHALTIGES ENGAGEMENT</b>                          | 24 |

## Organe und Organigramm

### VERWALTUNGSRAT

#### **Antoinette Hunziker-Ebnetter**

Präsidentin, lic. oec. HSG, CEO und Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Forma Futura Invest AG

#### **Rudolf Stämpfli**

Vizepräsident, Dr. oec. HSG, Dr. h.c., Präsident des Verwaltungsrats und Mitinhaber der Stämpfli Gruppe AG, Verleger der Stämpfli Verlag AG

#### **Daniel Bloch**

Fürsprecher, MBA, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Präsident des Verwaltungsrats der Chocolats Camille Bloch SA

#### **Gilles Frôté**

(seit 14. Mai 2019)  
lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Managing Partner der Frôté & Partner SA und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rollomatic SA

#### **Eva Jaisli**

(bis 14. Mai 2019)  
Dr. h.c., CEO und Mitinhaberin der Firma PB Swiss Tools AG

#### **Christoph Lengwiler**

Prof. Dr. oec. publ., externer Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern – Wirtschaft

#### **Annelis Lüscher Hämmerli**

(seit 14. Mai 2019)  
PhD, MAS Finance, Chief Risk Officer bei Swiss Life Asset Managers

#### **Jürg Rebsamen**

(bis 14. Mai 2019)  
Dr. sc. techn. ETH, selbstständiger Berater für Informatik und Outsourcing im Bankenbereich

#### **Pascal Sieber**

(seit 14. Mai 2019)  
Dr. rer. pol., Gründer und Mitinhaber der Dr. Pascal Sieber & Partners AG

#### **Peter Siegenthaler**

(bis 14. Mai 2019)  
lic. rer. pol., Dr. h.c., ehemaliger Leiter der Eidgenössischen Finanzverwaltung

#### **Peter Wittwer**

Dipl. Wirtschaftsprüfer

### GESCHÄFTSLEITUNG

#### **Armin Brun**

CEO (seit 1. Juli 2019)

#### **Hanspeter Rüfenacht**

(bis 30. Juni 2019)  
CEO

#### **Alois Schärli**

Leiter Departement Finanzen und Stv. CEO

#### **Stefan Gerber**

(bis 28. Februar 2019)  
Leiter Departement Anlagekunden/Grosskunden

#### **Mark Haller**

Leiter Departement Produktion/Betrieb

#### **Marcel Oertle**

(seit 1. März 2019)  
Leiter Departement Privatkunden/Firmenkunden

#### **Andreas Schafer**

(seit 1. Dezember 2019)  
Leiter Departement Anlagekunden/Grosskunden

### REVISIONSORGANE

**Aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle**  
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

#### **Interne Revision**

Markus Berchtold



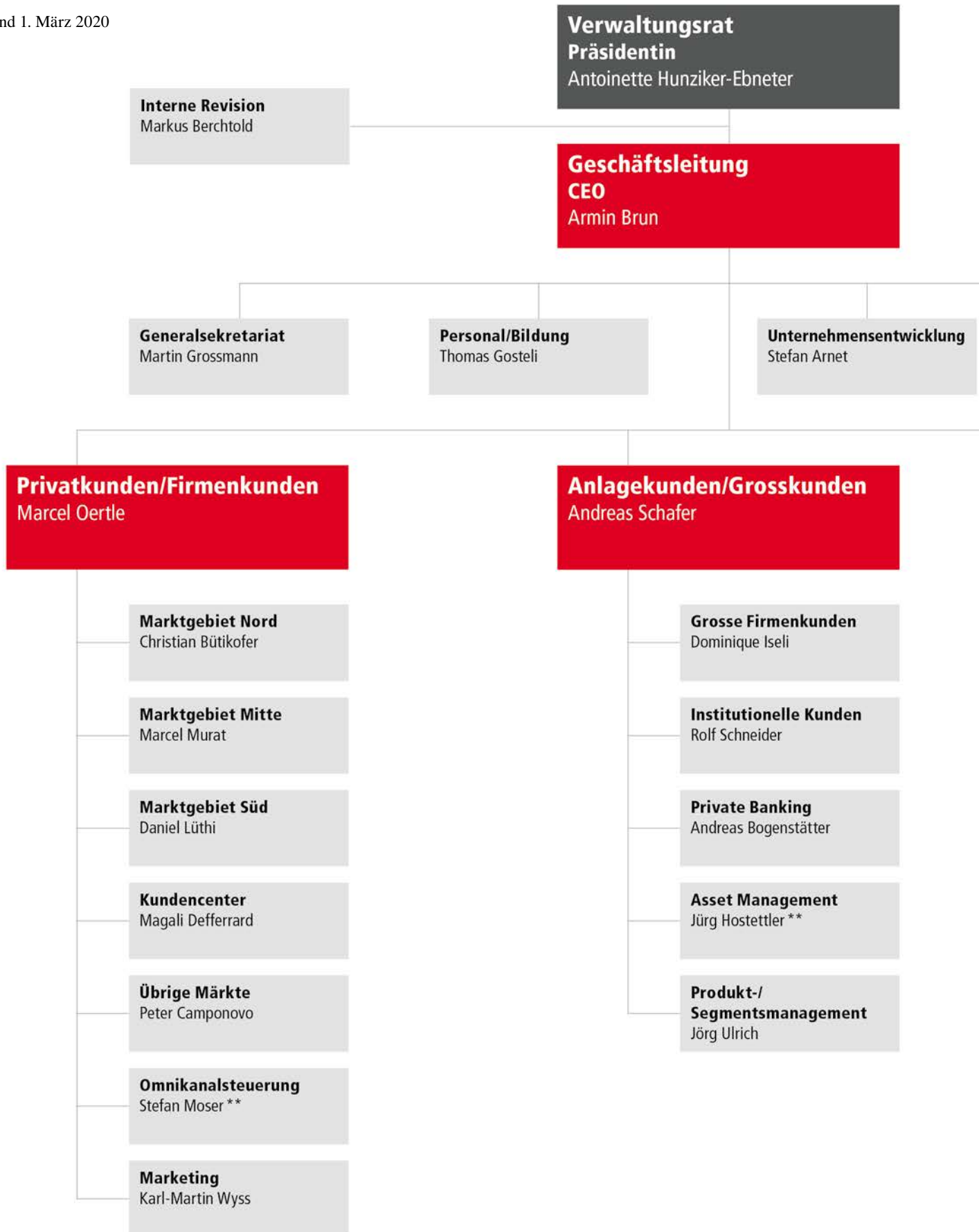
**Die Geschäftsleitung 2019**

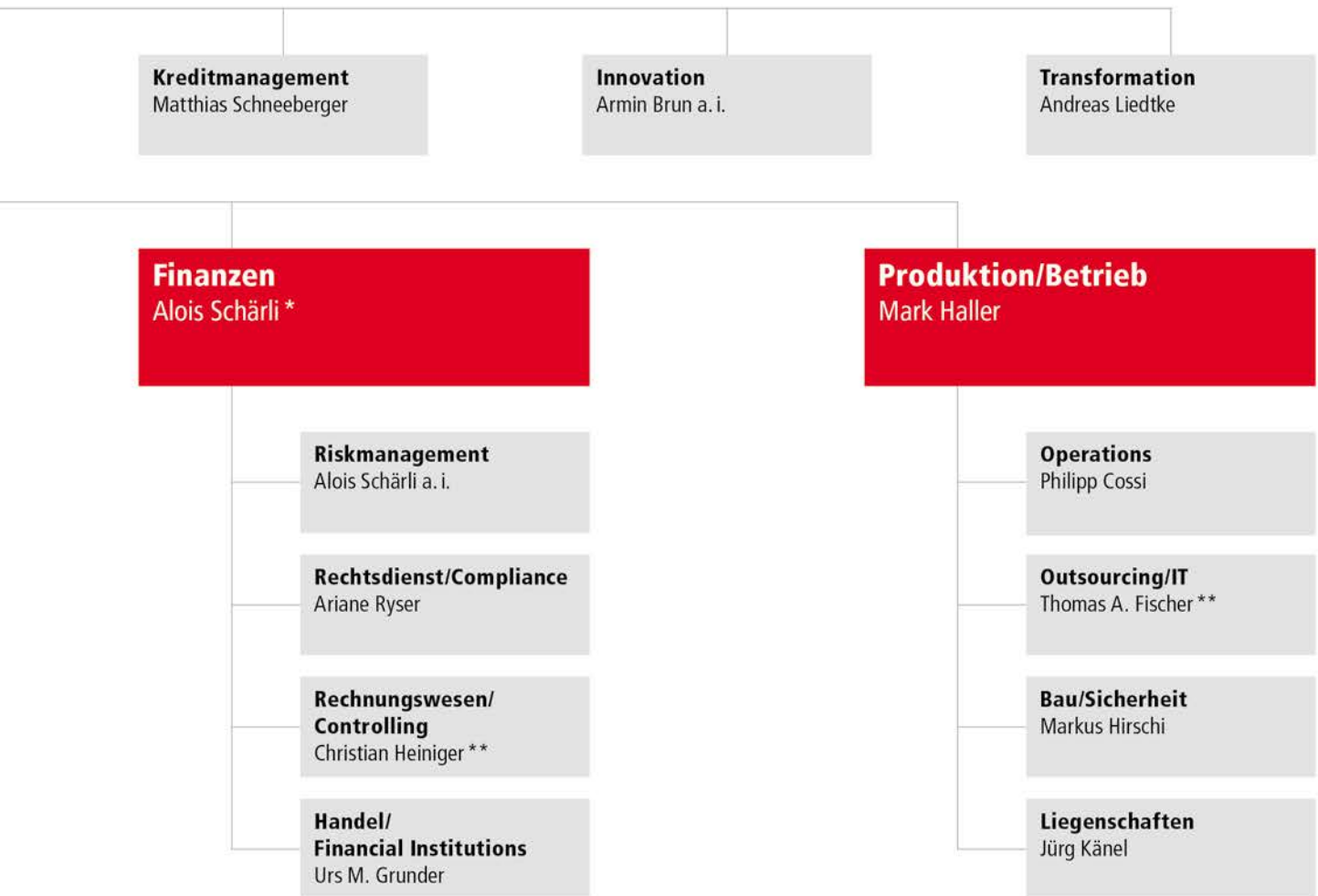
Mark Haller, Alois Schärli, Armin Brun (CEO), Andreas Schafer, Marcel Oertle (von links nach rechts)

nicht im Bild: Hanspeter Rüfenacht und Stefan Gerber

# Organigramm

Stand 1. März 2020





\* Stv. CEO

\*\* Stv. Departementsleiter

## Die erfolgreiche Geschäftspolitik mit starken Werten weitergeführt

Die BEKB fokussiert ihre Tätigkeit auf die zwei Geschäftsfelder Privat- und Firmenkunden (insbesondere KMU). Dazu kommen die Vermögensberatung und das Private Banking für private und institutionelle Kunden. Die BEKB ist in ihrer Region stark verwurzelt. Die Vermögen verwaltet sie mit grossem Verantwortungsbewusstsein, und sie gewährt Kredite an Private und Firmen. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur eigenständigen Entwicklung der Kantone Bern und Solothurn. Zudem spielt die BEKB eine wesentliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Rolle – als Partnerin und Beraterin von KMU und Privatpersonen, als Arbeitgeberin, als Ausbildungsbank und als Steuerzahlerin.

### DIE WERTE, DIE MISSION UND DIE GRUNDSÄTZE DER STRATEGIE

Die BEKB setzt auf ihre drei Werte Engagement, Nachhaltigkeit und Vertrauen. Sie bilden die Basis für die gelebte Kultur der Bank. Die Werte prägen das Handeln und Denken der Mitarbeitenden und beeinflussen den Geschäftserfolg langfristig.

- **Engagement:** Mit unserem engagierten Denken und Handeln begeistern wir unsere Anspruchsgruppen. Wir setzen uns für eine Wirtschaft ein, die den Menschen dient.
- **Nachhaltigkeit:** Wir nehmen die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung unseres Wirtschafts- und Lebensraumes wahr.
- **Vertrauen:** Wir geben und schaffen Vertrauen durch unser offenes und transparentes Handeln sowie unsere finanzielle Stabilität.

Daraus leitet sich die Mission der BEKB ab. Sie lautet wie folgt: Auf einer starken gemeinsamen Wertebasis und mit vernetztem Denken und Handeln

- erbringen wir erstklassige Finanzdienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden,

- erarbeiten wir nachhaltige Ergebnisse für unsere Aktionärinnen und Aktionäre,
- ermöglichen wir Entwicklungschancen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Damit schaffen wir Vertrauen und Mehrwert in unserem Wirtschafts- und Lebensraum.

Die BEKB zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Strategie auf langfristigen Erfolg ausrichtet. Sie setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne.

Daraus werden die folgenden acht strategischen Grundsätze abgeleitet:

1. Die BEKB fördert als engagierte, lebendige und unabhängige Bank mit Entscheidungszentrum im Kanton Bern die volkswirtschaftliche Entwicklung in ihrem Marktgebiet.
2. Kundennähe, regionale Verankerung und eine ganzheitliche, persönliche Beratung in allen Lebensphasen sind die Stärken der BEKB. Sie bietet erstklassige Finanzdienstleistungen mit einfachen Produkten in verständlicher Sprache auf verschiedenen Vertriebskanälen.
3. Die Chancen der digitalen Transformation werden von der BEKB aktiv genutzt. Dabei werden Innovationen mit konkretem Kundennutzen gezielt gefördert.
4. Die BEKB ist im Privat- und Firmenkundengeschäft als führende Bank in ihrem Marktgebiet tätig und betreibt ein wachsendes Anlagekundengeschäft und Private Banking.
5. Die BEKB lebt Diversität. Ihre Mitarbeitenden sind die wichtigsten Botschafter der Bank. Sie sind kompetent und arbeiten lösungsorientiert und vernetzt. Sie stellen die Kundinnen und Kunden und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt und schaffen Mehrwert. Ihre Weiterentwicklung ist der Bank wichtig.
6. Die BEKB verfügt über eine solide Bilanzstruktur mit starker Eigenmittelausstat-

tung. Sie strebt ein qualitatives Wachstum primär aus eigener Kraft und ergänzend durch Akquisitionen an.

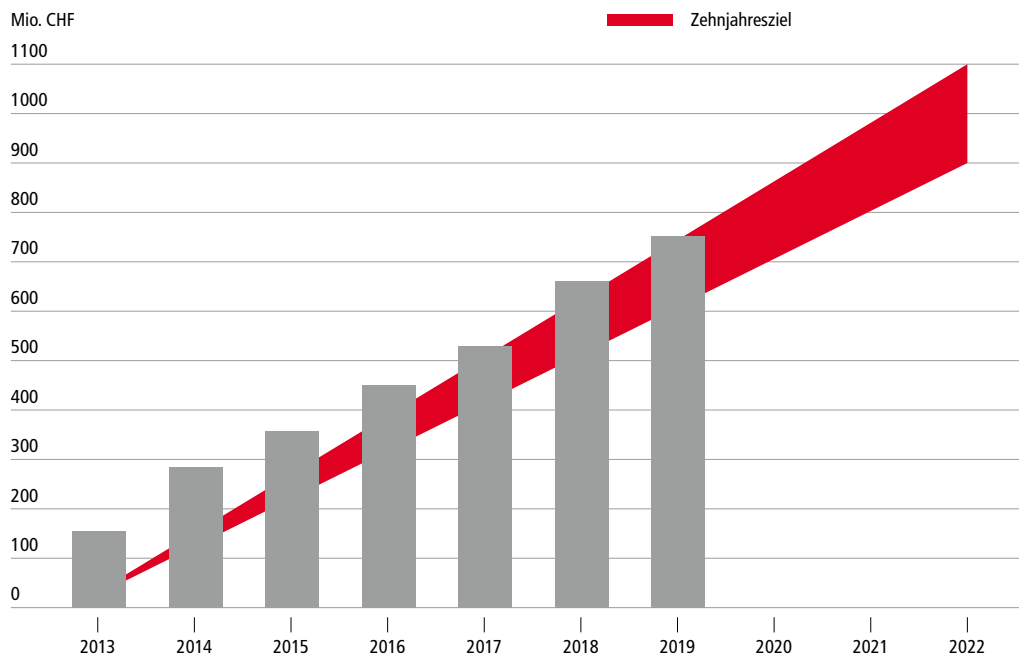
7. Die BEKB will mit einem vertretbaren Risiko ein vernünftiges Renditeziel erreichen. Dieses liegt 5 bis 7 Prozent über dem Ertrag einer risikofreien Anlage. Ziel ist eine langfristig stabile Eigenmittellendite, die eine attraktive Dividende erlaubt.
8. Die BEKB ist langfristig auf finanzielle Stabilität und Vertrauen ausgerichtet. Sie hat eine massvolle Lohnpolitik. Über eine Periode von zehn Jahren (2013–2022) will sie einen Free-Cash-Flow von rund 1 Milliarde Franken erwirtschaften.

Die Risiken werden sorgfältig abgewogen. Im aktuellen Tiefzinsumfeld sichert sich die BEKB gegen die Folgen der Zinsänderungsrisiken ab. Dass sich diese Low-Risk-Strategie auch in anspruchsvollen Zeiten bewährt, zeigen die Zahlen des Geschäftsjahres 2019, die ab Seite 54 ausführlich kommentiert und ab Seite 68 tabellarisch dargestellt werden.

### EIGENTÜMERSTRATEGIE

Die langjährige Geschäftspolitik deckt sich mit der Eigentümerstrategie des Mehrheitsaktionärs, des Kantons Bern. Der Kanton und die bernische Volkswirtschaft sind an einer starken Kantonalbank interessiert. Dies haben Regierungsrat und Parlament mehrfach festgehalten. Sie haben dabei auch die wichtige Funktion betont, die der BEKB bei der Stärkung der bernischen Volkswirtschaft zukommt. Im Kanton Bern haben 35 Prozent der KMU und 36 Prozent der Privatpersonen eine Bankverbindung mit der BEKB, im Kanton Solothurn sind es 10 Prozent der Bevölkerung. Mit seiner Eigentümerstrategie bekennt sich der Kanton zu einer unabhängigen und erfolgreichen, in allen seinen Regionen tätigen Bank mit Sitz in Bern. Damit begründet er auch sein finanzielles Engagement.

## Free-Cash-Flow am oberen Rand des Zielbandes



**Drittes Zehnjahresziel:** Von 2013 bis 2022 will die BEKB einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen bis 1,1 Milliarden Franken erarbeiten. Der Free-Cash-Flow 2019 betrug 90,6 Millionen Franken. Der kumulierte Free-Cash-Flow liegt nach sieben Jahren mit 752,3 Millionen Franken am oberen Rand des Zielbandes.

Mit der Gründung der ersten Kantonalbank hatte der Kanton Bern im Jahr 1834 Neuland betreten. Mit der Umwandlung in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR übernahm er im Herbst 1998 erneut eine Pionierrolle. Der Schritt ermöglichte es dem Kanton, einen Teil der Aktien zu veräussern und das risikotragende Kapital breiter zu streuen. Im Gegenzug hat sich der Anteil der im Publikum platzierten Aktien schrittweise auf 48,5 Prozent erhöht. Mit rund 53 000 Aktionärinnen und Aktionären zählt die BEKB in Bezug auf die Breite des Aktionariats zu den zehn bedeutendsten Schweizer Publikumsgesellschaften.

### **UNTERNEHMERISCHE HALTUNG**

Das restliche Aktienpaket – derzeit 51,5 Prozent – verbleibt beim Kanton Bern, der laut Kantonsverfassung zur Förderung der volkswirtschaftlichen und sozialen Entwicklung eine Kantonalbank betreibt und die Stabilität des Aktionariats sicherstellt. Durch eine klare Trennung zwischen Eigentümern und Bankführung wurde der politische Einfluss auf die BEKB reduziert und die unternehmerische Ausrichtung der Bank gestärkt. Im Verwaltungsrat sind Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft vertreten. Beide Partner, der Kanton wie auch die Bank, haben dadurch zusätzlichen Handlungsspielraum gewonnen.

Eine Bank mit gesunder Bilanz, einer starken Eigenmittelbasis und einer erfolgreichen Unternehmensführung bietet den besten Gläubigerschutz. Kanton und Bankleitung haben gemeinsam die Low-Risk-Strategie definiert, und diese hat sich als erfolgreich erwiesen. Der schrittweise Wegfall der Staatsgarantie war eine logische Fortsetzung der Eigentümerstrategie und erfolgte aus einer Position der Stärke. Unverändert gilt bei der BEKB wie auch bei anderen Banken der gesetzliche Einlegerschutz von 100 000 Franken.

### **PERSONELLE VERÄNDERUNGEN**

Im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung hat es 2019 folgende personelle Veränderungen gegeben:

An der Generalversammlung vom 14. Mai 2019 schied Peter Siegenthaler aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus dem Verwaltungsrat aus. Ebenfalls nicht mehr zur Verfügung für eine erneute Wahl standen Jürg Rebsamen und Eva Jaisli. Als neue Mitglieder wählten die Aktionärinnen und Aktionäre Gilles Frôté, Annelis Lüscher Hämmerli und Pascal Sieber. Folgende Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für ein Jahr wiedergewählt: Antoinette Hunziker-Ebnetter (Präsidentin), Rudolf Stämpfli (Vizepräsident), Daniel Bloch, Christoph Lengwiler und Peter Wittwer. Für ein weiteres Jahr in den Vergütungsausschuss wurden Antoinette Hunziker-Ebnetter, Daniel Bloch und Peter Wittwer gewählt.

Als Nachfolger von Hanspeter Rüfenacht hat Armin Brun am 1. Juli die Stelle als CEO angetreten. Der Leiter Finanzen, Alois Schärli, wurde zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Geschäftsleitung ernannt. Am 1. März übernahm Marcel Oertle als neues Mitglied der Geschäftsleitung die Leitung des Departements Privat- und Firmenkunden. Stefan Gerber war bis im Februar 2019 Mitglied der Geschäftsleitung und leitete das Departement Anlage- und Grosskunden, bevor er pensioniert wurde. Nachdem Armin Brun das Departement Anlage- und Grosskunden ad interim geleitet hatte, übernahm Andreas Schafer per 1. Dezember 2019 das Departement und ist seither Mitglied der Geschäftsleitung.

### **AKTIENKURS**

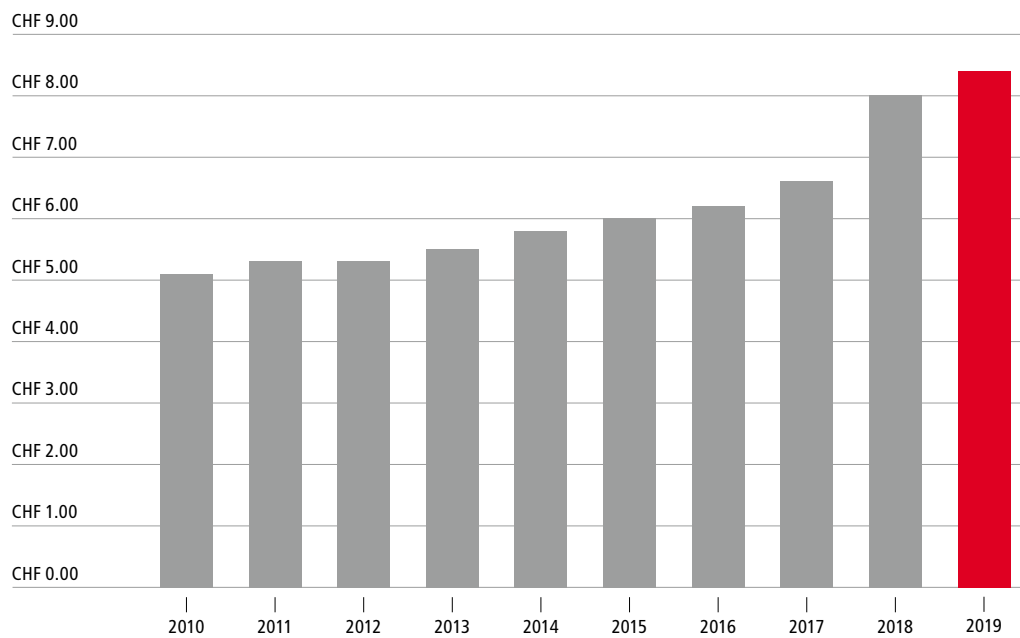
Anfang 2019 hat der Aktienkurs bei 196.00 Franken eröffnet. Im Jahresverlauf hat er sich zwischen 196.00 und 246.50 Franken bewegt. Ende 2019 schloss er bei 222.00 Franken. Die Handelsaktivität war im Jahr 2019 mit einem Umsatz von 196,0 Millionen Franken (Vorjahr: 199,2 Millionen Franken) und mit 891 211 Aktien (Vorjahr: 1 003 818 Aktien) etwas tiefer als 2018. Die Ratingagentur Moody's hat das Langfristrating der BEKB auf «Aa2» angepasst. Sie erteilt der Bank nach wie vor eines der höchsten Ratings für Finanzinstitutionen in der Schweiz.

### **ERNEUTE DIVIDENDENERHÖHUNG**

Der Verwaltungsrat der BEKB hat die Ausschüttungspolitik 2018 überprüft und entschieden, die Ausschüttungsquote auf mindestens 50 bis maximal 70 Prozent anzupassen, solange die Basel-III-Gesamtkapitalquote mindestens 18 Prozent beträgt. Aus diesem Grund beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 12. Mai 2020 eine deutliche Erhöhung der Dividende um 40 Rappen von 8.00 auf 8.40 Franken pro Aktie.



## Beständige Ausschüttungspolitik: deutlich erhöhte Dividende



**Deutliche Dividendenerhöhung beantragt:** Seit 1996 hat die BEKB die Dividende kontinuierlich erhöht. Für das Geschäftsjahr 2019 wird der Generalversammlung vom 12. Mai 2020 eine Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf 8.40 Franken pro Aktie beantragt.

## Die BEKB in einem anspruchsvollen Umfeld

### Globale Entwicklung

2019 nahm die globale Dynamik im Vergleich zum Vorjahr merklich ab. Schätzungen deuten auf ein globales Wachstum von rund 3,0 Prozent hin (Vorjahr: ca. 3,5 Prozent). Zu Jahresbeginn herrschte mehrheitlich Pessimismus an den Finanzmärkten. Die Umkehr der geldpolitischen Ausrichtung der grossen Notenbanken mit dem erneuten Einschlag einer tendenziell expansiven Richtung führte jedoch zu einer Rückkehr der grundsätzlich positiven Stimmung. Zwischen den USA und China nahm die Intensität der Handelsstreitigkeiten zu, was allerdings den Anstieg der Aktienmärkte nicht bremsen konnte.

Getrieben wurde diese Entwicklung nicht zuletzt durch die US-Notenbank, die ab Juli drei Zinssenkungen vornahm, die allerdings zur präventiven Massnahme deklariert wurden. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Einlagesatz für Banken um zehn Basispunkte, führte neu aber eine Freigrenze für Bankreserven ein. Dies dürfte netto eher einem Liquiditätsentzug gleichzusetzen sein.

Die Arbeitsmärkte in der westlichen Welt entwickelten sich mehrheitlich robust, was zu sinkenden Arbeitslosenraten führte. Dieses Umfeld der Wachstums- und Teuerungsabnahme bei folgender geldpolitischer Lockerung führte sodann auch zu einer freundlichen Marktentwicklung. Verzeichneten 2018 nahezu sämtliche wichtigen Anlageklassen eine negative Performance, war 2019 das Gegenteil der Fall. Insbesondere die Aktienmärkte legten mit Kurssteigerungen von über 20 Prozent mehrheitlich deutlich zu.

### Schweizerische und regionale Entwicklung

Die schweizerische Konjunktur schwächte sich im Jahresverlauf merklich ab, wobei im Vorjahresvergleich das reale Wirtschaftswachstum weniger als 1,0 Prozent betragen dürfte. Die Exportdynamik entwickelte sich nur oberflächlich robust. Die steigenden Absätze sind einzig auf den Pharmasektor zurückzuführen. Die Ausfuhren im Maschinen- und Apparatebau sowie in der Feinmechanik nahmen hingegen ab. Dies ist einerseits auf die Erstarkung des Schweizer Frankens zurückzuführen, andererseits auch auf die schwache Industrienachfrage in den umliegenden Eurostaaten, insbesondere in Deutschland. Die Arbeitslosenrate verharrte dennoch auf tiefem Niveau.

Die offizielle Teuerung hat deutlich abgenommen und zeigte im Herbst im Vorjahresvergleich wieder negative Tendenzen. Auch zinsseitig wies die Richtung klar nach unten. Im August 2019 erreichte die Rendite von zehnjährigen Anleihen der Eidgenossenschaft zeitweise ein neues Rekordtief von minus 1,1 Prozent, stieg danach bis zum Jahresende jedoch wieder an und notierte im Dezember leicht unter minus 0,5 Prozent.

Die SNB passte nach der Zinssenkung der EZB bloss ihre Freigrenze auf Bankreserven an und belies das Leitzinsband unverändert. Diese Anpassung führte im Herbst kurzfristig zu einer etwas erhöhten Volatilität der Geldmarktsätze.

Die Immobilienpreise verzeichneten 2019 eine divergierende Entwicklung. Während die Einfamilienhaus-Preise weiter zulegten, spürten die Preise für Eigentumswohnungen eher leicht abnehmende Tendenzen.

### Vielältige Geschäftsfelder

#### Wachsendes Kreditgeschäft

Im Kreditgeschäft wurden insbesondere kleinere und mittlere Engagements bei Privaten und KMU im Marktgebiet gefördert. Die von Privaten und Unternehmen beanspruchten Kredite erhöhten sich von 22,6 auf 23,5 Milliarden Franken. Die Hypothekarforderungen stiegen um 1035,3 Millionen auf 22,7 Milliarden Franken. Rund 85 Prozent der Kredite werden von Kundenberaterinnen und Kundenberatern in den Niederlassungen gesprochen.

#### Starke Partnerschaften mit KMU

KMU stellen in den Kantonen Bern und Solothurn einen erheblichen Teil der Arbeitsplätze. Damit sind sie die zentrale Stütze für die Entwicklung der Region. Aus diesem Grund betreibt die BEKB seit Jahren erfolgreich ein Förderkonzept für Neuunternehmen und innovative KMU. Von der Gründung über die Wachstums- und Konsolidierungsphasen bis hin zur Nachfolgeregelung verändern sich die Bedürfnisse laufend. Dementsprechend baut das spezielle BEKB-Förderkonzept auf drei Säulen auf:

- Mit der ersten Säule unterstützt die BEKB gezielt Neuunternehmen. Dadurch profitieren die Kundinnen und Kunden in der Gründungsphase von passenden Finanzierungslösungen. Im Jahr 2019 stand eine Rahmenlimite von 50 Millionen Franken zur Verfügung, die Ende Jahr mit 45,0 Millionen Franken beansprucht war. Die BEKB engagiert sich für Neuunternehmen, weil diese die Arbeitsplätze von morgen schaffen und Lehrstellen anbieten.
- Die zweite Säule sichert Ausbauprojekte und Investitionen von KMU. Solche Vorhaben setzen eine nachhaltige Finanzierung voraus. Die BEKB unterstützt Unternehmen mit optimalen Finanzierungslösungen.

gen und hat dafür eine Rahmenlimite von 100 Millionen Franken bereitgestellt, die Ende 2019 mit 35,6 Millionen Franken beansprucht war.

- Die dritte Säule sichert den langfristigen Weiterbestand der Unternehmen. Die BEKB finanziert die Nachfolgeregelung. Ausserdem unterstützt und begleitet sie den Übergabeprozess. Dafür hat sie eine Rahmenlimite von 75 Millionen Franken bereitgestellt. 42,9 Millionen Franken wurden davon bis Ende 2019 genutzt.

Insgesamt hat die BEKB mit ihrem dreiteiligen Förderkonzept im vergangenen Jahr für 53 Vorhaben Kredite gesprochen. Mit ihrem regionalen Engagement trug die Bank im Geschäftsjahr 2019 zur Erhaltung oder Schaffung von mehr als 600 Arbeitsplätzen bei.

### Vermögensberatung und -verwaltung

Die BEKB hat die Beratung und Betreuung der privaten Anlagekundinnen und -kunden, das Private Banking sowie das Geschäft mit den institutionellen Anlegern seit Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Die betreuten Vermögenswerte beliefen sich Ende 2019 auf 18,9 Milliarden Franken. Die betreuten Vermögenswerte mit Verwaltungsmandat (Depotwerte), mit dem die Kundinnen und Kunden der BEKB ihre Anlagen zur Verwaltung anvertrauen, sind Ende 2019 auf 5,1 Milliarden Franken angestiegen. Der Fondsbestand in den Kundendepots belief sich auf 7,2 Milliarden Franken (davon 3,0 Milliarden Franken BEKB Fonds) und lag damit ebenfalls über dem Vorjahresniveau.

### AUSGEZEICHNETES PRIVATE BANKING

Um die vermögende Kundschaft der BEKB kümmern sich die nach ISO-Norm zertifizierten Vermögensberaterinnen und -berater an verschiedenen Standorten in den Kanto-

nen Bern und Solothurn. Sie bieten umfassende Dienstleistungen in der Vermögensberatung, der Vermögensverwaltung und der Finanzberatung an.

Die BEKB hat im Private-Banking-Rating des Wirtschaftsmagazins BILANZ 2019 zum elften Mal in Folge mit Bestwerten abgeschnitten. Sie belegte in der Kategorie «Banken regional» den zweiten Platz und erhielt erneut die Auszeichnung als langjährige Qualitätsleaderin. Seit der Einführung des Private-Banking-Ratings im Jahr 2009 ist die BEKB landesweit die einzige Bank, die jedes Jahr ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung von renommierter und neutraler Seite unterstreicht die hohe Qualität der persönlichen Kundenbetreuung und die gute Zusammenarbeit zwischen der Vermögensberatung, dem professionellen Portfoliomanagement und dem Investment Advisory der Bank.

### TOP IM ASSET MANAGEMENT

Die BEKB betreibt bereits seit über 25 Jahren ein erfolgreiches Asset Management am Bundesplatz in Bern. Das Asset Management verwaltet die erfolgreichen Anlagefonds der BEKB und die Vermögensverwaltungsmandate der privaten und institutionellen Kunden. Ein erfahrenes Team von Spezialisten betreut mehrere Milliarden Franken direkt vom Bundesplatz aus. Das Volksvermögen und die Pensionskassen wachsen – und damit nimmt auch die Nachfrage nach einer Vermögensverwaltung «made in Bern» zu. Als kundennahe und gut kapitalisierte Bank mit einer langfristigen, glaubwürdigen und nachhaltigen Strategie deckt die BEKB in diesem Bereich das Bedürfnis nach einfachen, verständlichen und transparenten Lösungen ab. An den Lipper Fund Awards 2019 Switzerland wurde die BEKB zur «Best Group over 3 years – Overall Small Company» gekürt.

Die BEKB hat in den letzten Jahren eine eigene Fondspalette mit heute 22 Fonds aufgelegt. Davon werden acht Fonds nach den eigens entwickelten strengen BEKB-Nachhaltigkeitskriterien konstruiert. Eine besondere Spezialität ist der Fonds BEKB Aktien Schweiz Nebenwerte (OTC-X Fund), der in nicht börsennotierte Schweizer Firmen investiert. Das gesamte von der BEKB verwaltete Fondsvolumen belief sich per Ende 2019 auf über 4,6 Milliarden Franken, davon 2,2 Milliarden für Privatanleger und 2,4 Milliarden für institutionelle Anleger.

Die BEKB erklärt die Übereinstimmung mit den Global Investment Performance Standards (GIPS®). Die Firma im Sinne der GIPS umfasst die institutionelle Vermögensverwaltung sowie die Anlagefonds der BEKB. Eine Liste aller Composites sowie Composite Reports kann bei der BEKB angefordert werden.

### ERFOLGREICHER AUSSERBÖRSLICHER HANDEL

Die elektronische Handelsplattform der BEKB für Titel von kleinen und mittleren Unternehmen, die nicht an der Börse kotiert sind, hat die Liquidität und die Transparenz im ausserbörslichen Handel in den letzten Jahren nachhaltig verbessert. Der OTC-X Liquidity Index umfasst derzeit 43 Titel. Seit Juni 2013 existiert der OTC-X Premium Index. Aufnahmekriterium für den Index ist eine transparente Berichterstattung nach den Rechnungslegungsstandards IFRS, Swiss GAAP FER und dem FINMA-Standard für Banken. Zudem müssen die Gesellschaften bereits im OTC-X Liquidity Index vertreten sein. Derzeit können Titel von 280 Gesellschaften über die elektronische Handelsplattform erworben oder verkauft werden. Die BEKB hat in Zusammenarbeit mit einem externen Unternehmen 37 Studien zu den OTC-Gesellschaften und drei Branchenana-



«Unsere Vision ist es, den Lebensmittelmarkt und die Landwirtschaft neu zu gestalten, indem wir pflanzliche Käsealternativen herstellen.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 26.

lysen erstellt, die ebenfalls online verfügbar sind. Ausserdem wurden dank dieser Partnerschaft je zwei Branchentalks und Emittenten-Workshops durchgeführt. Die BEKB verfolgt die Ziele, die Transparenz im Segment der Nichtkотиerten stetig zu erhöhen, den Markt auf der elektronischen Handelsplattform zu beleben und das Interesse an den Titeln von kleinen und mittleren Gesellschaften bei privaten und institutionellen Anlegern zu erhöhen. Die OTC-X-Plattform wird nach Artikel 42 ff. FinfraG als organisiertes Handelssystem (OHS) mit diskretionären Regeln betrieben; damit ist sie bestens aufgestellt, um die Marktposition für die Zukunft zu stärken.

► [otc-x.ch](http://otc-x.ch)

### Vertriebsnetz und digitale Angebote

Die Bank bietet ihrer Kundschaft eine ganzheitliche und auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung und Betreuung. Den Kundinnen und Kunden der BEKB stehen verschiedene Wege zur Bank offen:

- die Niederlassungen
- das Kundencenter
- die Onlinedienstleistungen

Mit 60 Standorten in den Kantonen Bern und Solothurn ist die BEKB geografisch breit verankert. Das Niederlassungsnetz wird laufend den Kundenbedürfnissen angepasst. Die Niederlassungen in Interlaken, Ins, Huttwil und Ostermundigen hat die BEKB mit einem modernen Betriebs- und Einrichtungskonzept erneuert, das es erlaubt, den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden. Mit den veränderten Kundenbedürfnissen wandeln sich auch Aussehen und Funktionalität der Niederlassungen. Im Vordergrund stehen die Förderung des Kundendialogs sowie die klare Fokussierung auf die Beratertätigkeit. Mit dem BEKB-Atelier wird

eine Plattform geschaffen, wo sich die regionale Bevölkerung trifft und ihr Wissen zu Finanz- und Gesellschaftsthemen erweitern und vertiefen kann. Die modernen BEKB-Niederlassungen erlauben es den Kundenberaterinnen und -beratern, schneller und flexibler auf Kundenwünsche einzugehen.

Das Kundencenter steht von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 16 Uhr zur Verfügung. Mit Unterstützung von modernster Technik bietet die Bank den Kundinnen und Kunden professionelle und kompetente Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen im telefonischen, elektronischen sowie schriftlichen Kontakt an. Weiter begleiten die Mitarbeitenden des Kundencenters die Kundinnen und Kunden bei der Umstellung und Nutzung der digitalen Angebote.

Mit money-net.ch steht eine Trading-Plattform zur Verfügung, die einen direkten Zugang zu den Marktkursen sowie zu News der wichtigsten Börsenplätze ermöglicht. Dadurch können unsere Kundinnen und Kunden selbstständig und ohne Anlageberatung an der Börse handeln.

► [money-net.ch](http://money-net.ch)

Mit den Onlineangeboten trägt die BEKB den veränderten Kundenbedürfnissen Rechnung und stellt einfache und verständliche Dienstleistungen zur Verfügung, die es den Kunden erlauben, Bankgeschäfte selbstständig und rund um die Uhr zu erledigen. Im Zentrum steht dabei die BEKB App, die 2016 lanciert und seither stetig erweitert wurde. Mit der App können Kontostände eingesehen, Zahlungen erfasst und Einzahlungsscheine gescannt werden. 2017 wurde die App mit dem Finanzassistenten ergänzt. Dieser hilft bei der Verwaltung und der Übersicht der persönlichen Finanzen. Die BEKB App erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Rund 86 500 Kun-

dinnen und Kunden haben sie bis Ende 2019 heruntergeladen. Im dritten Quartal 2019 lancierte die BEKB ein Online-Kundenportal. Dieses enthält das neue E-Banking, einen Finanzassistenten sowie weitere für die Kundinnen und Kunden nützliche Funktionen.

► [bekb.ch/kundenportal](http://bekb.ch/kundenportal)

## Nachhaltigkeit



107

Jeder zehnte Arbeitsplatz bei der BEKB ist ein **Ausbildungsplatz**



3/4

**des Auftragsvolumens** vergibt die BEKB im eigenen Wirtschaftsraum



704

Millionen Franken sind in **nachhaltige BEKB Anlagefonds** investiert



43%

der Mitarbeitenden arbeiten **Teilzeit**



78%

des Energieverbrauchs sind **erneuerbar**



9001

Das **Qualitätsmanagement** ist seit 2002 ISO-zertifiziert



25%

**CO<sub>2</sub>-Ausstoss** reduziert gegenüber 2015



6230

**Fairtrade-Goldbarren** wurden seit der Lancierung verkauft



280

**Unternehmen** sind auf der elektronischen Handelsplattform OTC-X gelistet

## Nachhaltiges Engagement

Die BEKB ist sich ihrer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verantwortung bewusst. Dabei legt die Bank grossen Wert auf ein nachhaltiges Wirken in der Region, setzt sich für kulturelle und soziale Anliegen ein und unterstützt ökologisches Handeln im eigenen Unternehmen sowie bei ihren Kundinnen und Kunden. Die BEKB erstellt jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, in dem sie über ihre sozialen, ökologischen und ökonomischen Wirkungen Rechenschaft ablegt.

### Nachhaltige Ausrichtung

Seit vielen Jahren engagiert sich die BEKB für eine nachhaltige Entwicklung. Diese Ausrichtung ist in der Strategie der Bank fest verankert. Die Geschäftsleitung hat die Zielsetzungen und Massnahmen für die Umsetzung sowie die bankweit gültigen Leitplanken im Nachhaltigkeitsleitbild festgehalten. Das Leitbild dient der BEKB und ihren Mitarbeitenden als Wegweiser für nachhaltiges Verhalten. Detaillierte Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung der BEKB finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 11.

► [bekb.ch/nachhaltigkeitsleitbild](http://bekb.ch/nachhaltigkeitsleitbild)

### Produkte und Dienstleistungen

Die BEKB setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne – mit Zehnjahreszielen auf der Basis des Free-Cash-Flows, einer Low-Risk-Strategie und einer gesunden Bilanzstruktur. Auch bei den Kundenbeziehungen strebt die BEKB langfristige, partnerschaftliche Verhältnisse an und verkauft nur Produkte, die ihren Kundinnen und Kunden einen Nutzen bringen. Mit Finanzanlagen wird verantwortungsbewusst umgegangen. Die BEKB wendet ein Ausschlussverfahren unter anderem für Hersteller von Streubomben, Kernwaffen sowie chemi-

schen und biologischen Waffen an. Sie bietet in allen Anlagekategorien Fonds an, die nach dem eigens entwickelten BEKB-Nachhaltigkeitsansatz konstruiert sind. Zudem hat sie spezifische Angebote für nachhaltiges Finanzieren: die Renovationshypothek, die Renovationshypothek Eco sowie die Hypothek GEAK®/Minergie®. Damit fördert sie energetisch sinnvolle Projekte. Weitere Informationen finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 18.

### Arbeitgeberin

Die BEKB bietet moderne, flexible Arbeitszeitmodelle an und schreibt alle Stellen mit einer Bandbreite des Beschäftigungsgrades aus. Das Zertifikat «Fair Compensation» bestätigt, dass die BEKB unabhängig vom Geschlecht gleichen Lohn für gleiche Arbeit bezahlt. Ende 2019 beschäftigte die Bank 1226 Personen. Dies entspricht 1013 Vollzeitstellen. Die BEKB bildet rund einen Viertel aller Lernenden in der Bankbranche im Kanton Bern aus. Jeder zehnte Arbeitsplatz ist ein Ausbildungsplatz. Weiter setzt die Bank auf Personalentwicklungsmassnahmen. Diese zielen darauf ab, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu verbessern. Ein wichtiges Anliegen der Bank ist die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden. Mehr zur BEKB als Arbeitgeberin lesen Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 25.

### Gesellschaft

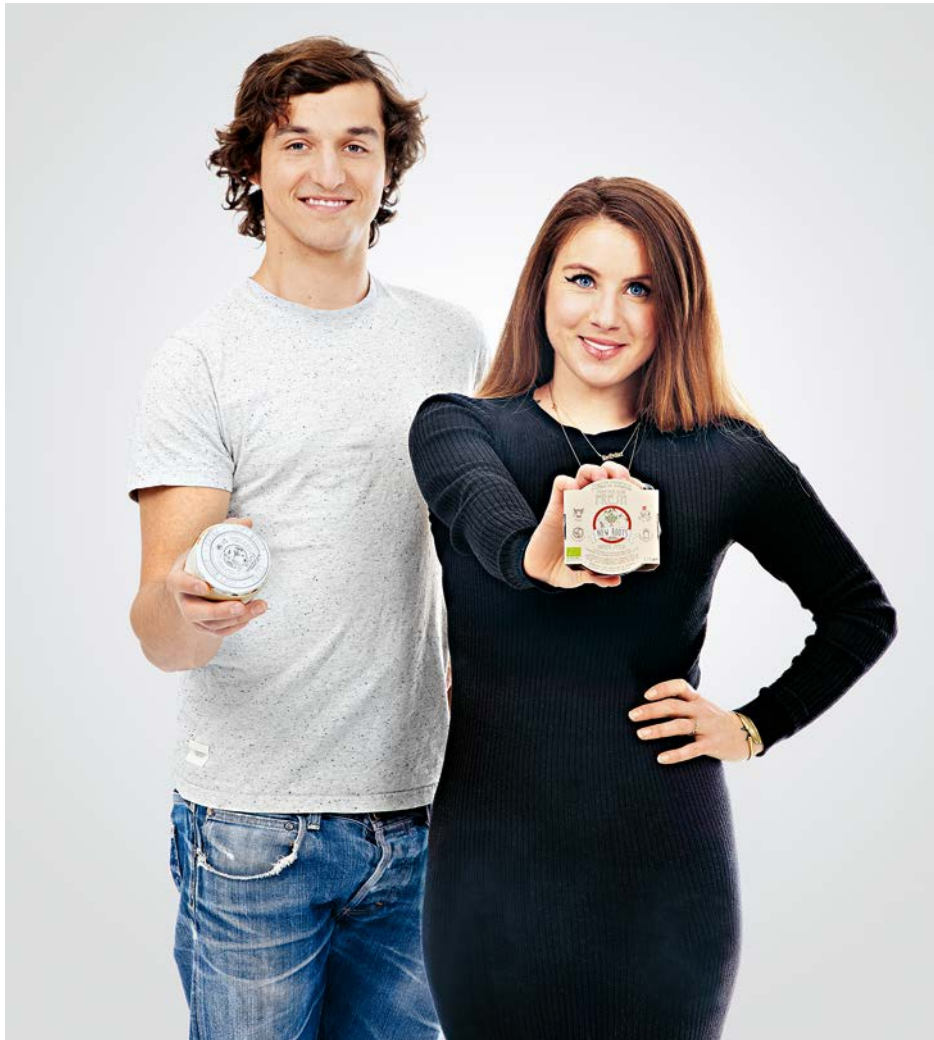
Die BEKB engagiert sich auf vielfältige Art und Weise in sozialen und kulturellen Bereichen. Der BEKB Förderfonds bezweckt die Unterstützung ausgewählter Projekte, Initiati-

ven und Institutionen von gesellschaftlicher Bedeutung, gemeinnütziger Ausrichtung und nachhaltiger Wirkung. Abhängig vom Ergebnis der Bank fliessen jährlich bis zu 1 Million Franken in den BEKB Förderfonds. Seit bald 20 Jahren führt die BEKB ihre Familientage in den Kantonen Bern und Solothurn durch. Über 15 000 Besucherinnen und Besucher haben im Berichtsjahr an den Veranstaltungen teilgenommen. Darüber hinaus organisiert die Bank zahlreiche Anlässe zu Themen wie Börse, Eigenheimfinanzierung oder Pensionierung und Vorsorge. Bei der Beschaffung berücksichtigt die BEKB Nachhaltigkeitsaspekte sowohl bezüglich der eingekauften Produkte und Dienstleistungen als auch bezüglich der Nachhaltigkeitsleistungen der Lieferanten. Weitere Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 33 zu lesen.

## Die BEKB legt grossen Wert auf nachhaltiges Wirken.

### Betriebsökologie und Klimaschutz

Das Umweltmanagement der Bank ist bereits seit 2004 zertifiziert und trägt Früchte. So hat die BEKB ihre Umweltbelastung in den vergangenen Jahren deutlich reduziert. Sie setzt ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen ein und ist seit 2011 klimaneutral, indem sie die verbleibenden Emissionen im eigenen Wirtschaftsraum kompensiert. Mehr zum Umweltengagement der BEKB lesen Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 40.



Die BEKB engagiert sich mit dem KMU-Förderkonzept für Neuunternehmen mit zukunftsorientierten Ideen. So auch für die New Roots AG, die 2015 von Freddy Hunziker und Alice Fauconnet gegründet wurde. Das Start-up stellt eine ethische und nachhaltige Alternative zu tierbasiertem Käse her und verbindet damit Innovation mit Tradition.

Freddy Hunziker, CEO und Gründer, und Alice Fauconnet, Mitbegründerin, New Roots AG, Thun